

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 54 (1975)
Heft: 12

Artikel: Stoller Hans
Autor: Heiniger, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-339071>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stoller Hans

Stoller Hans ist Kranführer
in einer Giesserei
wird bald mal krepieren
die Lunge voller Dreck und Blei

Stoller will nicht klagen
denn die Bosse sagen
Einen solchen Kranführer
den finden wir nicht mehr

Morgens schon um fünf
da fängt es bei ihm an
mit Husten Spucken Fluchen
mit schwerem Schnauf und dann
mit dem Motorrad
das er seit 49 hat
fährt er wie jeden Tag
durch Abgase zur Stadt
Um 6 Uhr 50 schiebt er
die Karte in die Uhr
zu früh ist pünktlich sagt er
nennt's stolz «Arbeiterkultur»
Um 7 wenn's dann hornt
ist Stoller schon im Kran
hoch über den Kollegen
da stellt er seinen Mann

Dreck Staub Eisenspäne
die wirbeln ständig hinauf
dringen in die Kabine
manchmal geht er fast drauf
Trotzdem jahraus und auch jahrein
tut Stoller seine Pflicht

Es könnte einmal anders sein
nein das das denkt er eben nicht
Und dreissig Jahre hält er's aus
und wird gelobt und wird entlohnt
Da eines Tages steht der Kran
und Stoller liegt und stöhnt
Man holt ihn runter pumpt ihn aus
man tröstet ihn – nicht allzulang
dann schickt man ihn ins Bett nach Haus
dort bleibt er tage- wochen- monatelang

Stoller Hans war Kranführer
in einer Giesserei
wird nun bald krepieren
die Lunge voller Dreck und Blei

Nein Stoller will nicht klagen
denn die Bosse sagen
Einen solchen Kranführer
den finden wir nicht mehr

Und als die Firma Bessrung wünscht
fühlt Stoller sich verwöhnt
und glaubt noch immer fest daran
und liegt und schnauft und stöhnt
und glaubt man mein' es gut mit ihm
und liegt fünf Jahre krank
und stirbt –
und hört sie nicht mehr sagen:
Na endlich
Gott
sei
Dank

Martin Heiniger